



Betagtenzentren Emmen AG
Alp | Emmenfeld



Gemeinde
EMMEN

Direktion Soziales und Gesellschaft

LEISTUNGSVEREINBARUNG

zwischen

Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG), handelnd und vertreten durch Frau Nadja Rohrer, CEO und Herrn Peter Glanzmann, Leiter Bereich Finanzen, Administration und ICT

und

der Einwohnergemeinde Emmen, handelnd durch den Gemeinderat, vertreten durch Frau Ramona Gut-Rogger, Gemeindepräsidentin und Herrn Patrick Vogel, Gemeindeschreiber

betreffend

Kontaktstelle Alter Emmen

1 Ausgangslage / Einleitung

Diese Leistungsvereinbarung (LV) erneuert die LV vom 01.01.2025 bis 31.12.2026

Die demografische Alterung, der selbstbestimmte Lebensstil der älter werdenden Generationen und die politische Steuerung nach integrierten Angeboten zwischen ambulanten und stationären Dienstleistungsanbietern fragen nach neuen, ganzheitlichen, sozialraumorientierten und auch generationenübergreifenden Lösungen zum Thema Alter. Aus Sicht älterer Menschen und ihren Angehörigen stehen im Alltag zentrale Fragen im Vordergrund: Welche Angebote gibt es? Wer bietet, welche konkreten Dienstleistungen an? An wen muss ich, bzw. meine Bezugsperson mich/sich wenden? Ist da jemand vor Ort, mit dem ich reden kann oder der mit mir mitgeht? Was kostet die Dienstleistung? Reichen meine finanziellen Mittel? Wie kann ich mich im Alter sozial einbringen? Was bietet die Gemeinde für altersspezifische Angebote (Pflege, Unterstützung, Freizeit, Wohnen, Soziales, usw.).

Mit der Kontaktstelle Alter Emmen verfügt die Gemeinde Emmen über ein Versorgungsmodell, welches für die Fragen rund ums Alter in Emmen koordinativ zuständig ist. Im 2024 wurde eine zentrale, themenübergreifende Informations- und Beratungsstelle geschaffen, die einen niederschweligen Zugang zu Dienstleistungen und Informationen ermöglicht. Für die Emmer Bevölkerung sollen die Angebote der Kontaktstelle Alter kostenlos sein.

Reflexion Leistungsvereinbarung 01.04.2025 – Juni 2026 (Gültigkeit bis 31.12.2026)

Die Kontaktstelle wurde mittels Jahresziel Gemeinde Emmen 2023/2024 entwickelt. Das Jahr 2025 markiert für die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) den erfolgreichen Übergang in den operativen Regulärbetrieb. Die Fachstelle hat sich als einzigartige, sektorübergreifende Koordinationsstelle etabliert, deren Strahlkraft als Pionierprojekt weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht. Die Zusammenarbeit von politischem Träger und lokal best-verankertem Sparring-Partner geht bewusst über klassische kommunale Strukturen hinaus und schafft so eine besonders wirkungsorientierte und nachhaltige Umsetzung.

Kennzahlen (Stand Ende 2025):

- 767 direkte Kontakten (Steigerung von 119 %)
- 43% mit Zweitkontakten (Hohe Klientinnen Bindung)
- Partnernetzwerk von 76 Partnerorganisationen aufgebaut
- Veranstaltungen mit bis zu 110 Teilnehmenden
- Bedürfnisumfragen mit Rücklaufquoten von 18.3% (1'871 Rückmeldungen)

Trotz der positiven Entwicklung zeigt sich eine zunehmende Abhängigkeit von personellen Ressourcen, was ein entsprechendes Klumpenrisiko mit sich bringt. Parallel zum starken Wachstum der Klienten-Anfragen sowie dem kontinuierlichen Ausbau und der Pflege des Netzwerks steigt auch der administrative Aufwand spürbar an.

2 Zweck

Bei der Kontaktstelle Alter Emmen handelt es sich um eine gesetzlich nicht vorgegebene Dienstleistung der Direktion Soziales und Gesellschaft für die Bevölkerung der Gemeinde Emmen. Die BZE AG erfüllt im Namen der Gemeinde Emmen die in dieser Vereinbarung festgelegten Dienstleistungen der Kontaktstelle Alter Emmen und stellt insbesondere folgende Angebote sicher:

Nutzen / Mehrwert für Einwohnerinnen und Einwohner Gemeinde Emmen

- Eine Kontaktstelle für Fragen im Bereich Alter, Zielgruppe Ü60 für eine Erstberatung, kostenloses Angebot, Fokus Prävention und Gesundheitsförderung
- Nutzerfreundliche Übersicht und Orientierungshilfe von Angeboten, Informationen und Dienstleistungen
- Unterstützung sowie direkter Zugang zu Unterstützungsangeboten und Aktivitäten in der Gemeinde Emmen und darüber hinaus

Nutzen / Mehrwert für die Gemeinde Emmen

- Kommunikationsplattform zu und für alle Altersfragen
- Übergeordnete Kontaktstelle (Triage) für alle Einwohnenden der Gemeinde Emmen / Zielgruppe Ü60
- Entlastung der Gemeinde und aller angeschlossenen Organisationen in Bezug auf Ressourcen und Fachwissen
- Initialisierung und unterstützende Wirkung für weitere Projekte (Fokus Prävention und Gesundheitsförderung)
- Verbindet das in der Gemeinde Emmen, bei allen beteiligten Organisationen vorhandene altersspezifische Know-how und koordiniert eine Regelmässigkeit (Netzwerk-Plattform) mit Absichtserklärung (Letter of Intent)
- Die Leistungsträger der Gemeinde Emmen können Fachwissen bei der Kontaktstelle Alter Emmen abholen
- Weist auf mögliche Lücken von Angeboten und Dienstleistungen hin und macht Vorschläge
- Fördert und verankert das gemeinnützige Engagement im Sozialraum Emmen
- Stärkt das soziale Wirken im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft (Integration von Staat/Kommune, Markt/Wirtschaft und Non-Profit Sektor)

3 Rahmenbedingungen Kontaktstelle Alter Emmen

Die Leistungsvereinbarung gilt für vier Folgejahre von 01.01.2027 bis 31.12.2030

3.1 Anstellungsverhältnisse

Die BZE AG verpflichtet sich, für die Dauer des vorliegenden Vertrages der Direktion Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Emmen die Kontaktstelle Alter Emmen mit einem Arbeitspensum von 130% (hundertdreissig Prozent) zur Verfügung zu stellen. Die damit beauftragten Mitarbeitenden werden von der BZE AG eingestellt, entschädigt und sind der BZE AG unterstellt. Die Gemeinde Emmen und die BZE AG unterstützen eine gute Vernetzung, eine laufende Informationsvermittlung und den Einbezug aller Parteien.

3.2 Die BZE AG erbringt folgende Leistungen für die Direktion Soziales und Gesellschaft

Sichtbarmachen und Informieren: Nutzerfreundliche Übersicht und Information von Angeboten.

Vernetzen und Koordinieren: Einen regelmässigen Austausch mit Partnern gestalten, Netzwerkarbeit schaffen, eine gemeinsame Zielkoordination sowie eine intersektorale Zusammenarbeit erarbeiten.

Vermitteln und Begegnen: Eine rasche, bedürfnisgerechte Hilfestellung für Anfragende und Ratsuchende. Es wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht und allenfalls deren Umsetzung in die Wege geleitet. Ein einfaches Case Management zu Gesundheits- und Altersfragen kann zur Unterstützung gehören.

Fördern und Verankern: Gemeinnütziges Engagement stärken und Weiterentwicklung vorantreiben.

3.3 Jährlicher Statusbericht per 31. Dezember und Jahresplanung / Budget

Die Kontaktstelle Alter Emmen informiert jeweils per Stichtag 31. Dezember jeden Jahres in Form eines Statusberichts über die Tätigkeit zu Handen des Emmer Gemeinderates. Die Information hat bis Ende März des Folgejahres zu erfolgen. Der Statusbericht enthält Informationen zu Art und Häufigkeit der Kontakte - zur Bevölkerung und zum Netzwerk.

Die Jahresplanung für das Folgejahr ist jeweils bis Ende Juni einzureichen.

4 Abgeltung

Für die Erfüllung des Leistungsauftrags der KAE fallen folgende **Kosten** an:

Infrastruktur, Miete, Arbeitsplatz, Lohn

(inklusive Sozialleistungen und Arbeitgeberbeiträge)

CHF 180'000.00

Projekt- und Diverse Kosten

CHF 50'000.00

Kosten KAE Total

CHF 230'000.00

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Tragung der Lohnkosten von CHF 180'000.00 und einem zusätzlichen jährlichen Beitrag von CHF 21'000.00. Die Lohnkosten sind mit Stichtag 01. Januar 2027 indexiert. Sie können der Lohnentwicklung der BZE AG angepasst werden, erstmals per 01. Januar 2028.

Die weiteren für die Leistungserfüllung anfallenden Kosten, die nicht durch den Beitrag der Gemeinde Emmen gedeckt sind, trägt die BZE AG wie folgt eigenständig:

Fundraising

CHF -25'000.00

Kollaboration/Zusammenarbeit

CHF -4'000.00

Eigenleistung BZE AG Total

CHF 29'000.00

Weitere Mehrkosten sind durch Mehreinnahmen durch Fundraising und Beiträgen aus Kollaborationen durch die BZE AG eigenständig auszugleichen. Ausnahmen bilden Kosten für Zusatzaufträge oder Projekte, welche von Seite Gemeinde Emmen in Auftrag gegeben werden. Eine Kostenpflicht der Gemeinde besteht nur, wenn dies entsprechend vereinbart wird.

Diese pauschalen Entschädigungen sind in zwei halbjährlichen Raten zu bezahlen und werden jeweils durch die BZE AG am 30. Juni und 31. Dezember in Rechnung gestellt.

Anpassungen betreffend Abgeltung für das Folgejahr sind jeweils bis Ende Juni der Gemeinde Emmen mitzuteilen.

Noch nicht integrierte Kosten sind:

- Zusätzliche Finanzierung von Projekten nach Absprache

5 Leistungen Gemeinde Emmen

Die Gemeinde Emmen publiziert in einer bestimmten Regelmässigkeit über die Kontaktstelle Alter Emmen.

Die Gemeinde Emmen entschädigt der BZE AG die jährlichen Nettokosten von CHF 201'000.00. Darin enthalten sind die Lohn- und Infrastrukturkosten, sowie die Kosten für Projekte und Veranstaltungen.

Amtsgeheimnis/Datenschutz

Die Kontaktstelle Alter Emmen behandelt sämtliche Daten aus den einzelnen Dienstleistungen absolut vertraulich und garantiert die Einhaltung des Datenschutzes und des Amtsgeheimnisses.

6 Dauer der Leistungsvereinbarung

Diese Vereinbarung tritt per 01.01.2027 in Kraft und gilt für vier Jahre.

Emmenbrücke, den ____ September 2026

Betagtenzentren Emmen AG

Nadja Rohrer
CEO BZE AG

Peter Glanzmann
Leiter Bereich Finanzen, Administration und ICT BZE AG

Gemeinde Emmen

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber

Verteilter

- Betagtenzentren Emmen AG
- Direktion Soziales und Gesellschaft